Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-1880479206-13/fragment/page=0001

Hochzeit Carmina. Vol. I ~~Oeth. 490 à 491.~~
A. IV. 74 Quart.

61 33.a.

IN AUSPICIUM MATRIMONII
VIRI
Reverendi & Doctiſſimi
Dn. ANDREÆ
BARTENSTEINII
Eccleſiæ Chriſti, quæ Teichæ &c. colligitur Paſtoris fideliſſimi,
&
Lectiſſimæ Moratiſſimæq; Virginis
MARGARETHÆ
Præſtantiſſimi & Spectatiſſimi Viri
Dn. NICOLAI ROSMANNI,
Pictoris ex ingenio & artificio Apelleo in aulis Princ: & paſſim celebratiſſimi, b. m. relictæ
FILIÆ,
à
Cognatis, Patronis & Amicis
dedicata Gamelia.
Ipſo ſolemnitatis nupt. die, qui erat XII. Novemb.
A. O. R. CIↃ IↃC LXI.

Halæ Saxonum, Typis Salfeldianis.

43

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-1880479206-13/fragment/page=0003

Pſalm LXXI. 5. 7. 17. 20. 24.

Du biſt meine Zuverſicht HERR HERR/ meine Hoffnung von meiner Jugend an/ Jch bin für vielen wie ein Wunder/ aber du biſt meine ſtarcke Zuverſicht/ GOtt du haſt mich von Jugend auf gelehret/ darumb verkündige ich deine Wunder/ du leſſeſt mich erfahren viel und groſſe Angſt/ und macheſt mich wieder lebendig/ Schämen müſſen ſich und zu ſchanden werden/ die mein Unglück ſuchen.

Mira Dei bonitas puerum, juvenemq́, virumq́
Servavit, porrò te Paſtorem atq́ Maritum,
& Patrem, cum Matre, & qui naſcentur ab illis
Servet, ut & Paſtor *ſis benedictus, eris.*
Servet, ut & Conjux *ſis benedictus, eris.*
Servet, ut ipſe Pater *ſis benedictus, eris.*

Quod
[ex voto B. Avi Materni D. J. O.
GOttes Gnade und reichen Seegen]
optat
Simulq́; miras totius vitæ curriculi
viciſſitudines
in memoriam Sponſo revocat
Johannes Olearius, D.

Nate

NAte ſorore meâ ANDREA, cognominis hæres
Unice, Teichani Myſta vocate gregis.
Dũ modo ROSMANNI celebris nata inclyta Apellis
MARGARIS in thalamum Sponſa petita venit,
Grator & opto tibi ſit nomine & omine talis,
Rex ſapiens qualem Siracidesq; volunt.
Myſta ut Apoſtolicus quò poſſis munia obire,
Et domui Oeconomus ritè præeſſe tuæ!

GOTTFRIDUS OLEARIUS, D. S.

MARGARIS expellat curas, ſolamine firmet,
Sit melior gemmis, *quam tulit ipſe Deus!*

Rev. DN. SPONSO toto affectu
precatur
M. Andreas Chriſtoph. Schubartus,
Paſt. ad D. Maurit. & Gymn. Inſp.

Conſilium Megalandri Lutheri datum nuptias in annos differenti ex cauſa, quod nulla unquam per omnia placere potuerit.

COnjugium quisquis differs, quod nulla placebit,
Quæ ſatis apta toro, quæ ſatis apta Choro,
Quæ ſatis apta foro, nam plurima poſcimus omnes,
Expleri neſcit, qui cupit innumera.
Qualem Sponſe petis, ſobriâ benè concipe mente.
Exprimat ut pictor præmeditata diu.
Obſervat Sponſus, grator. Si Sponſa placebit,
Non opus eſt aliis dotibus, Eulogiis.

M. T. O.

Non-

Non ob ANAXARETEN hodiè ſe ſtrangulat IPHIS,
VIRGO tamen certum vertitur in LAPIDEM.

Videri poteſt Ovid. l.14. Metamorph. fab.9.

EIn wunderſeltzam Wunderding!
Es war ein Jüngeling/
Der Iphis hies mit Namen/
Ihm ein die grillen kamen/
Daß Er nicht wolte leben/
Ließ einen Strick ihm geben/
Und hieng ſich dort herfür
Bey ſeiner Liebſten Thür.
Das war die Anaxarete
Die böſe Grauſame/
Sie hatte hohe Sinnen
Im dencken und beginnen/
Wolt Iphis Bild nicht achten/
Noch ſeine Gunſt betrachten/
Drum auf den Sinn er kam/
Und Ihm das Leben nahm.
Wie gieng es aber wiederum?
Die Dame ward auch tum/
Verlohr bald die Geberden/
Fieng an ein Stein werden/
Und war nicht zu erkennen/
Noch Jungfrau mehr zu nennen.
Iſt die Verwandelung
Zur Buſſe nicht genung?
Verwandelung ſich findet noch/
Nehmt es zu Hertzen doch/
Was ietzo muß geſchehen/
Und was die Augen ſehen/
Was neues iſt verhanden
In dieſen unſern Landen.
Die Hochzeit zeiget an/
Es ſey um was gethan.
Die Ehrenwerthe Jungfer Braut
Die ihrem Glücke traut/
Ob ſich ſchon niemand krencket/
Auch niemand ſich erhencket
Von wegen Liebes-Sachen/
Die mus doch/als mit lachen/
Vorwandeln Stammes-Schein
In einen Barten-Stein.
Die Roßmanns-Nymfe höret auf
Zu haben freyen Lauf.
Was ſol man weiter ſagen
In den Verwandlungs-Tagen?
Das Perlen-Wort beſtehet/
Das andre thun vergehet/
Mit Jungfern weit und breit
Iſt alles Eitelkeit.
Was Stein iſt worden bleibe Stein!
Der Wunſch hier iſt allein/
Daß ferner Steine werden
Von dieſem Stein auff Erden/
Beliebte Barten-Steine/
Geſchickte/groß und kleine/
So wird vieleicht erbaut
Was gern der Höchſte ſchaut.

Auf die Weiſe/ wie der alte Spaniſche Pavan klinget/
gemacht von

M. Michael Hellern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-1880479206-13/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-1880479206-13/fragment/page=0008

61 33.a.

IN AUSPICIUM MATRIMONII

VIRI

Reverendi & Doctiſſimi

Dn. ANDREÆ BARTENSTEINII

Eccleſiæ Chriſti, quæ Teichæ &c. colligitur Paſtoris fidelisſimi,

&

Lectiſſimæ Moratiſſimæq; Virginis

MARGARETHÆ

Præſtantiſſimi & Spectatiſſimi Viri

Dn. NICOLAI ROSMANNI,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-1880479206-13/fragment/page=0009